

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 7 AL 18/10 B

L 12 AL 16/09 WA (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 25 (23) AL 91/04 (SG Düsseldorf)

.....,

Kläger und Antragsteller,

g e g e n

Bundesagentur für Arbeit,
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg,

Beklagte.

Der 7. Senat des Bundessozialgerichts hat am 2.3.2010 durch den
Vorsitzenden Richter **E i c h e r** sowie die Richter **D r. F i c h t e** und
C o s e r i u
beschlossen:

Die Gegenvorstellung des Klägers gegen den Senatsbeschluss vom 18.1.2010 wird zurück-
gewiesen.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



G r ü n d e :

- 1 Mit Beschluss vom 18.1.2010 hat der Senat den Antrag des Klägers auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für das Verfahren der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des Landessozialgerichts (LSG) Nordrhein-Westfalen vom 4.11.2009 abgelehnt. Hiergegen hat der Kläger sinngemäß Gegenvorstellung erhoben und zur - vermeintlichen - inhaltlichen Fehlerhaftigkeit der Entscheidung des LSG ausgeführt.
- 2 Der Senat hält unter Berücksichtigung des gesamten Vorbringens des Klägers an seiner Entscheidung vom 18.1.2010 einschließlich der dortigen Begründung fest.
- 3 Der Beschluss ist unanfechtbar.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)